

abscheuet es sehr. Der heilige Apostel Paulus sagt euch: wer dieses Brod unwürdig ist, und von dem Kelche unwürdig trinkt, der ist und trinkt sein eigenes Gericht. Das heißt: wer noch Wohlgefallen am Bösen hat, der darf von diesem heiligen Brode nicht essen; denn er würde nach diesem Leben unglücklich seyn. Ihr seht also liebe Kinder, wie genau ihr euch erst prüfen, euch fragen müßt: ob ihr euch nichts Böses bewußt seyd; bevor ihr zu dem Tische des Herrn geht; das heißt: bevor ihr von dem heiligen Brode esset. Das heilige Abendmahl hat Jesus, der Sohn des himmlischen Vaters, eingesetzt.

Er hielt noch vor seinem Hinscheiden ein Mahl mit seinen Jüngern. Da nahm er Brod, verrichtete ein Dankgebeth darüber, brach es in Stücke, und gab es seinen Freunden. Esset, sprach er liebevoll, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.